

April - Juli
2023
Nr. 14

Gemeindebrief



EVANGELISCHE KIRCHENGEMEINDE NIEDERBÖRDE

Osterkreuz vor der St. Severin Kirche in Schwefe



Inhaltsverzeichnis

3	Andacht
5	Verabschiedung Pfarrer Werner Vedder
7	Ordination Pfarrerin Valeria Danckwerth
8	Strukturelle Anpassungen
9	Arbeit mit den Teamer:innen
10	Erwachsenentreff Niederbörde
11	Projekt ‚Pfarrgarten in Dinker‘
13	Heimatpreis 2022 an Alexander Baimann
15	Statistik
16	Gemeindefest und Gründonnerstag
17	Gottesdienste April bis Juli 2023
20	Termine
21	Kinderseite
22	Ev. Frauenhilfe Schwefe
23	Ökumenischer Weltgebetstag
24	Nachtgesang der Glocken
25	Bella Cantante
26	Wir sagen danke!
28	Aus dem Kirchbuch
30	Pfarrer und Gemeindebüro
31	Kontakte und Kindergärten
32	Gruppen - Termine - Ansprechpartner
35	Impressum
36	Gotteshäuser der Ev. Kirchengemeinde Niederbörde



In diesen Worten fasst der Apostel zusammen, was Karfreitag und Ostern für ihn bedeuten.

Wie oft habe ich die Worte mit den vorausgehenden Versen auf dem Friedhof bei Beerdigungen gesprochen:

„Keiner von uns lebt nur für sich selbst, und keiner stirbt nur für sich selbst. Denn wenn wir leben, leben wir für den Herrn. Und wenn wir sterben, sterben wir für den Herrn. Und ob wir also leben oder ob wir sterben - immer gehören wir dem Herrn. Denn das ist der Grund, warum Christus gestorben ist und wieder lebendig wurde: Er sollte der Herr sein über die Toten und die Lebenden.“ (Basisbibel)

Aus Seelsorgegesprächen weiß ich, dass diese Bibelworte vielen Menschen Trost und Hoffnung geben, gerade im tiefen Schmerz des Abschieds. Gerade wenn sie in der Trauerhalle am Sarg oder der Urne ihrer Lieben stehen und Abschied nehmen. Sie wissen, dass wir im Leben und im Sterben zu unserem Herrn gehören. Und sie spüren: Wir fallen nicht ins Bodenlose. Nein, unser Herr ist auferstanden! Wir gehen ein in die Liebe Gottes, die in Christus Jesus ist - unserem Herrn. Er ist der Herr - über Tote und Lebende. Diese Worte geben neuen Lebensmut. Sie richten auf - stärken - versichern uns: Unsere Lieben sind bei Gott.

Diese Hoffnung finde ich besonders in einem alten Lied in Worte gefasst, das eine Frau aus unserer Gemeinde immer beim gemeinsamen Osterfrühstück nach der Osternacht vorgetragen hat:

Ostern, Ostern, Frühlingswehen!

Ostern, Ostern, Auferstehen,

aus der tiefen Grabesnacht,

aus der tiefen Grabesnacht!

Blumen sollen fröhlich blühen,

Herzen sollen heimlich glühen,

denn der Heiland ist erwacht,

denn der Heiland ist erwacht. (Max von Schenkendorf, Strophe 1)

Ich wünsche ein frohes und gesegnetes Osterfest!

Der Herr ist auferstanden! Er ist wahrhaftig auferstanden! HALLELUJA!

Ihr Pfarrer Karl-Heinz Klapetz

Hinweis Redaktionsteam

Liebe Leser,

immer wieder kann es vorkommen, dass aus organisatorischen Gründen einzelne Informationen noch nicht im Gemeindebrief abgedruckt werden können. Wir möchten Sie deshalb bitten, stets auch die Mitteilungen in den sozialen Medien im Blick zu behalten.

Sollten Sie unseren regelmäßigen Newsletter noch nicht erhalten, melden Sie sich doch gerne mit Ihrer E-Mail-Adresse im Büro (gemeindebuero.niederboerde@evkirche-so-ar.de).

Für Ihr Verständnis bedanken wir uns recht herzlich.

Ihnen allen wünschen wir ein frohes Osterfest

Ihr Redaktionsteam

Verabschiedung Pfarrer Werner Vedder

Mit einem feierlichen Gottesdienst, den Superintendent Dr. Manuel Schilling, Diakonin Sabine Riddermann und Prädikant Friedrich Schulze zur Wiesch hielten, verabschiedete die Kirchengemeinde Niederbörde Pfarrer Werner Vedder am 12. Februar 2023 in der St. Othmar-Kirche in Dinker in den Ruhestand. Der Kirchenchor Bella Cantate, der Posaunenchor Dinker und Georg Twittenhoff an der Orgel sorgten für die musikalische Gestaltung. Die Entpflichtung nahm Superintendent Dr. Manuel Schilling vor.



Pfarrer Werner Vedder wuchs in Norddinker auf. Nach seinem Studium in Münster und Bochum legte er 1985 sein Examen ab. Schon während des Studiums predigte er in Dinker. Als Vikar kam er 1985 nach Soest. Als Gemeindepfarrer agierte er in den Jahren von 1988 bis 2006 in der Möhnesee-Gemeinde und danach einige Jahre in der Petri-Pauli Gemeinde in Soest, bevor er im Advent 2015 zurück nach Dinker kam.

Neben vielen Vertretern von Gruppen und Vereinen, dem Bürgermeister der politischen Gemeinde Welver Camillo Garzen und der Gemeindereferentin der Pfarrei St. Maria in Welver Dorothea Topp dankte auch der Vorsitzende des Presbyteriums Friedrich Schulze zur Wiesch dem scheidenden Pfarrer und wünschte ihm für seinen neuen Lebensabschnitt alles Gute. In seiner Ansprache hob er die individuellen Stärken des Pfarrers hervor, u. a. seinen Einsatz bei Krankenbesuchen und der Feuerwehrseelsorge, seine Zusammenarbeit mit den Geschwistern der katholischen Kirche sowie seinen intensiven Kontakt zu den Gemeindegruppen vom Krabbelalter bis zu den Senioren und zu den Vereinen.

Die drastisch veränderten Rahmenbedingungen, die einen Strukturwandel für Kirche und Gemeinde mit sich bringen und auch den Dienst von

6 Verabschiedung Pfarrer Werner Vedder

Pfarrer Vedder in den letzten Jahren begleiteten, ließ er nicht unerwähnt:

- sinkende Gemeindegliederzahlen,
- weniger Einnahmen durch Kirchensteuern,
- der sich abzeichnende Mangel an Pfarrer:innen.

Hinzu kam die Vereinigung der Altgemeinden Borgeln, Dinker, Schwefe und Welver im Jahr 2018 mit all ihren Herausforderungen. Es folgten die Pandemie mit ständig neuen Einschränkungen sowie der Krieg in Europa. Friedrich Schulze zur Wiesch verwies darauf, dass trotz alledem alle Pfarrer und das Presbyterium der Evangelischen Kirchengemeinde Niederbörde gemeinsam viel Positives erreicht haben, u.a.:

- die Zusammenführung und konzeptionelle Neuausrichtung der Konfirmandenarbeit,
- den Aufbau einer Gruppe von Konfihelfern; mittlerweile umfasst diese Gruppe 25 Teamer, die sich regelmäßig treffen,
- die Gottesdienste im Freien mit vielen Besuchern,
- die wunderbaren und sehr gut besuchten Gottesdienste zum Erntedankfest unter großer Beteiligung der Landjugendlichen, der Landfrauen und des Bauernverbandes,
- das erste gemeinsame Gemeindefest in der Evangelischen Kirchengemeinde Niederbörde im Jahr 2019; das zweite Fest folgt am 4. Juni 2023 in Borgeln,
- den Einstieg in die neuen Medien: Andachten auf Youtube, die Weihnachts- und die Oster-CD,
- die Haustaufen während der Pandemie.

Die Verabschiedung endete an diesem Tag mit einem liebevoll gestalteten Empfang im Gemeindehaus in Dinker.

Auch auf diesem Wege bedanken wir uns bei Pfarrer Werner Vedder für seinen unermüdlichen Einsatz in unserer Gemeinde und wünschen ihm für seinen neuen Lebensabschnitt alles Liebe und Gute, Gesundheit und Gottes Segen.



Ein langer Weg findet seinen Abschluss... und seinen Beginn

Ordination von Pfarrerin Valeria Danckwerth

Nach einem Jahrzehnt der Ausbildung ist es endlich so weit: Pfarrerin Valeria Danckwerth, die ihren Probedienst sowohl hier in der Kirchengemeinde Niederbörde als auch im Landesverband der Evangelischen Frauenhilfe in Westfalen e.V. absolviert, wird im Mai ordiniert. Viele Jahre des Studiums in Marburg, Bonn, Münster und ein halbjähriges Praktikum in Jerusalem liegen hinter ihr. Ihre Ausbildung zur Pfarrerin (Vikariat) machte sie in Hamm Pelkum-Wiescherhöfen.

Zum Probedienst gehört die öffentliche Einführung. Obwohl sie bereits als Pfarrerin arbeitet, ist die Ordination ein besonderer feierlicher und festlicher Moment. Die Einsegnung in den öffentlichen kirchlichen Dienst erfolgt durch den*die Superintendent*in und gilt auf Lebenszeit. Die Ordination markiert eine Schwelle. Sie macht deutlich, dass die allgemeine Ausbildung abgeschlossen ist und sie nun als ordinierte Pfarrerin arbeitet – und sie eröffnet den Zeitpunkt des Beginns ihres Berufsweges.



Die Arbeit mit den Menschen, in all den unterschiedlichen Lebenslagen, liegt Pfarrerin Danckwerth am Herzen – und dabei immer wieder zu schauen, wie das Leben unter Gottes Angesicht betrachtet werden kann und wie in der Gemeindearbeit die Menschenfreundlichkeit Gottes sichtbar wird.

Wir sind gespannt und freuen uns, dass Valeria Danckwerth bei uns ordiniert wird, in Kooperation mit dem Landesverband der Evangelischen Frauenhilfe in Westfalen.

Die Ordination findet statt am 7. Mai 2023 um 14.30 Uhr in der Kirche St. Othmar in Dinker. Nähere Informationen dazu entnehmen Sie bitte der Presse und dem Newsletter der Gemeinde.

Strukturelle Anpassungen bei Taufen, Trauungen und Beerdigungen

Im letzten Gemeindebrief schrieben wir: „Wir dürfen nicht darauf warten, was 2024 passiert, wenn ausschließlich eine Pfarrperson die Gemeinde betreut, sondern müssen bereits jetzt genau planen, welche Strukturen es braucht, damit die pfarramtliche Versorgung gesichert bleibt.“ Und bereits im Februar war es erstmalig so weit: Die Gemeinde wurde kurzfristig von einem Pfarrer versorgt, dann von 1,5 Pfarrer:innen. Das war eine Herausforderung – die wir gemeistert haben. Diese Situation hat uns auch vor Augen geführt, dass wir unter den neuen Bedingungen infolge des Ruhestands von Werner Vedder strukturelle Anpassungen nicht ausschließlich im Blick haben sollten – sondern jetzt gestalten müssen. Das ist unausweichlich, weil der Gemeindebezirk Dinker ebenso wie die anderen Gemeindebezirke pfarramtlich zu versorgen ist. Zur Erinnerung: Der Personalschlüssel der Gemeinde wurde im Februar um eine volle Stelle gekürzt.

Die Aufteilung der Seelsorgebezirke (nicht Gemeindebezirke!), wie wir sie bis Februar aufrechterhalten konnten, ist personell nicht mehr möglich. Damit wir strukturell belastbar die kasuale Versorgung (Taufen, Trauungen und Beerdigungen) in unserer Kirchengemeinde sicherstellen können, werden fortan alle Pfarrer:innen der Kirchengemeinde für alle Gemeindebezirke zuständig sein. Wir sind davon überzeugt, auf diese Weise sicherzustellen, dass Sie sich (wie bereits vielfach praktiziert) an den oder die Pfarrer:in Ihres Vertrauens bei Taufen, Hochzeiten oder Beerdigungen wenden können.

Jesus Christus spricht:

MATTHÄUS 5,44-45

Liebt eure Feinde und **betet** für die,
die euch verfolgen, damit ihr **Kinder** eures
Vaters im **Himmel** werdet. «

Monatsspruch JULI 2023

Weiter geht's! Arbeit mit den Teamer:innen

Es ist trübelig im Gemeindehaus in Welper an diesem Samstag. Unter der Anleitung von Alexa Schönfeld, Andreas Herzog und Valeria Danckwerth kommen fast 40 Konfirmand:innen und über 20 Teamer zusammen und erleben den ersten Konfi-Tag des aktuellen Konfi-Jahrgangs. Zur Jahreslosung „Du bist ein Gott, der mich sieht!“ (Gen 16,13) wird in Standbildern der Geschichte nachempfunden, werden eine Spiegelwand gebastelt oder auch kleine moderne Szenen dazu geschrieben, die dann beim Abschlussgottesdienst aufgeführt werden. Diesen führen die Konfis und Teamer durch. Eine Gruppe bildet den Projekt-Chor, das Technikteam besorgt die Licht- und Tontechnik und eine kleine Band hat sich auch noch gefunden, die die modernen Kirchenlieder begleitet.

Es sind Tage wie diese, die zeigen, was für ein Geschenk und ein Segen die Arbeit mit den Teamern ist, denn ohne sie wäre so ein interaktiver und erlebnispädagogischer Konfi-Tag nicht möglich.

Sie unterstützen, denken mit, leiten Kleingruppen an und bringen große Freude, für die Konfis, aber auch für die Hauptamtlichen.

Außergemeindlich haben die älteren Teamer, die bereits seit über zwei Jahren dabei sind, erfolgreich eine JuLeiCa-Ausbildung (Jugendleiter:in-Card) abgeschlossen: Angeboten von der Jugendkirche Arnsberg haben sie an zwei Wochenenden pädagogische, inhaltliche und theologische Kompetenzen erworben und kamen mit vielen Spielen und Ideen im Gepäck zurück, die sie auch mit den Konfis ausprobieren.

In der Gemeinde bereiten die Teamer in monatlichen Treffen die Konfi-Arbeit mit vor, tauschen sich aus, genießen die Gemeinschaft und schmieden neue Pläne und Ideen. Davon gibt es reichlich, doch erstmal steht das nächste größere Projekt an: die Umgestaltung des Jugendraumes im Gemeindehaus in Welper. Türen werden geschliffen, Fensterrahmen und Wände gestrichen, neue Lampen installiert... Die Teamer packen selbst mit an und freuen sich auf „ihren“ neuen Raum. Fotos und Berichte folgen. 😊

Der Erwachsenentreff lädt ein

Der Erwachsenentreff ist mit einem Kinoabend ins zweite Jahr seines Bestehens gestartet. Am 26. Januar wurde das Haus am Weg in Borgeln kurzerhand in einen Kinosaal verwandelt.

Als „Vorfilm“ lief ein Kurzfilm „Soest in alten Bildern“ mit historischen Eindrücken zahlreicher bekannter Schauplätze.

Die Filmkomödie mit dem Titel „About a Boy“ oder „Der Tag der toten Ente“ mit Hugh Grant in der Hauptrolle bescherte den Zuschauern einen unterhaltsamen Abend. Zwischen dem Londoner Junggesellen Will und dem 12-jährigen Marcus entwickelte sich im Laufe der Handlung eine besondere Freundschaft, die das Leben beider zum Besseren veränderte. In der Filmpause sowie im Anschluss genossen die Anwesenden bei Eiskondit und Getränken den Abend in gemütlicher Atmosphäre.



Auch die nächsten Termine sind schon geplant.:

Donnerstag, 11. Mai 2023 ab 16 Uhr

Besuch und Führung durch die Othmar-Alt-Stiftung in Hamm-Norddinker,
anschließend Möglichkeit zum Abendimbiss im Alten Pastorat in Dinker

Mittwoch, 6. September 2023

„Insider-Führung“ durch Werl und die Basilika
mit Wallfahrtsleiter Monsignore Dr. Gerhard Best

Wegen der begrenzt möglichen Teilnehmerzahl werden nach Ankündigung in der Presse und im Newsletter gerne Anmeldungen entgegengenommen.

Projekt 'Pfarrgarten in Dinker'

Der Pfarrgarten in Dinker soll naturnah gestaltet werden. Im Rahmen des Klimaschutzpreises der Gemeinde Welver und dem Unternehmen Westenergie wurde das Engagement der Kirchengemeinde Niederbörde (Bezirk Dinker) um dieses Areal mit dem 2. Preis und damit verbundene Preisgeld in Höhe von 300 € belohnt.

Nach dem Einsäen einer Blühwiese und Aufstellen von Bienenbehausungen sind die Aktionen in diesem Jahr schon wieder angelaufen, hier etwas zu bewirken. Von Mitarbeiter/innen der ABU wurden auf dem Gelände acht Starenkästen und sechs Halbhöhlen als Nisthilfen für Kleinvögel angebracht. Außerdem montierten sie unter dem Dach der Kirche sechs Nistkästen für Mauersegler.

Entlang des alten Pastorats haben inzwischen sechs verschiedene Sträucher Platz gefunden, die den Insekten, besonders im zeitigen Frühjahr, als Nahrungsquelle dienen können. Sie wurden von einem Großteil des Preisgeldes erworben.

Insgesamt gibt es noch viele Ideen, die umgesetzt werden wollen. Dazu bedarf es jedoch einiger helfender Hände.

Es werden Mitwirkende gesucht, Einzelpersonen oder Gruppen, die Interesse an diesem Projekt haben. Wer sich auf die ein oder andere Weise einbringen kann und möchte, ist herzlich willkommen.

Auf dem Gelände befindet sich ein Brunnen. Wer kann sich um den Brunnen und eventuell um eine sogenannte Schwengelpumpe kümmern?

Denkbar sind auch Treffen, bei denen altes Wissen (z.B. Umgang mit der Sense, Pflegeschnitt von Obstbäumen, ..)

untereinander weitergegeben wird.

Die Obstwiese im hinteren Bereich soll nach und nach auch wieder Beachtung finden.

Zu großem Dank sind wir Herrn Jochen Vorwig verpflichtet, der in einer beispiellosen Aktion die vorhandenen Obstbäume wieder sichtbar gemacht hat. Sie waren z.T. vollkommen von Brombeerranken überwuchert.

12 Projekt ‚Pfarrgarten in Dinker‘

Damit die Bereiche unter den Bäumen und auch die ganze Grasfläche kurz gehalten werden, besteht ein Vorschlag darin, hier zeitweise Schafe weiden zu lassen.

Damit man weiß, wovon hier überhaupt die Rede ist, soll es einen Termin geben, bei dem das Gelände in Augenschein genommen werden kann. Es wäre schön, wenn sich daraus dann ein kreatives und effektives Zusammenwirken von vielen Leuten unterschiedlichster Altersgruppen ergeben würde, um besonders unseren Kindern und Jugendlichen ein Stückchen Natur näher bringen zu können.

Termin für die Begehung: **Freitag, 14. April 2023 , 16.30 Uhr,**

Treffpunkt vor dem Alten Pastorat

Interessierte können sich aber auch jeder Zeit telefonisch oder persönlich melden bei:

Annegret Schlotmann, Kirchplatz 14 in Dinker, Tel.: 02384-3508.

Annegret Schlotmann



*Heimatpreis 2022 der Gemeinde Welver an
Alexander Baimann für das Restaurieren und Umsetzen
von Grabplatten an der St. Severin-Kirche in Schwefe*

Bei der Verleihung des Heimatpreises 2022 der kommunalen Gemeinde Welver war Alexander Baimann aus Schwefe erfolgreich. Der 1. Platz ging an den jungen Lehrer für Geschichte und Religion am Gymnasium Antonianum in Geseke für die Aufarbeitung der Orts- und Kirchengeschichte von Schwefe. Von seiner intensiven Recherche und Arbeit zeugen drei Bücher, in denen er die Geschichte des Dorfes anschaulich vermittelt.



Sein Projekt bei der Teilnahme am Heimatpreis war und ist die Restaurierung, Umsetzung und anschl. Dokumentation dreier historischer Grabplatten auf dem Schwefer Kirchhof. Der Kids Treff on Tour aus Vellinghausen-Eilmsen, der sich um eine abwechslungsreiche Freizeitgestaltung für die jüngsten Bewohner im Doppeldorf und darüber hinaus kümmert, erhielt den 2. Preis. Der Spielmannszug Flerke bekam für die Pflege der volkstümlichen Musik den 3. Preis. Herr Garzen als Bürgermeister und die Laudatoren zeigten sich erfreut über die acht Bewerbungen und die unterschiedlichen Themenfelder des gesellschaftlichen Miteinanders.

Alexander Baimann, auch Lehrbeauftragter am Seminar für praktische Theologie und Religionspädagogik in Münster, hat sich der Historie seines Dorfes und besonders der St. Severin-Kirche verschrieben. Sein Augenmerk liegt nun auf drei schweren Grabplatten, die sich aktuell außen an der Südseite des Kirchenschiffes befinden und daher jedem Wetter ausgesetzt sind. Eine Grabplatte hat Baimann zusammen mit der Ortsheimatpflegerin Christa Steffens im Sommer 2022 wiederentdeckt. Alle drei

sollen wie die anderen 22 Grabplatten, die sich innen im Turm befinden, erhalten werden. Zunächst war angedacht, die drei Grabplatten an Ort und Stelle zu belassen und sie mit einer Glas- oder Kunststoffscheibe zu versehen. Diese Möglichkeit wurde aber nach der Begutachtung durch Herrn Dr. Ulrich Althöfer (Kunsthistoriker der Ev. Kirche von Westfalen) verworfen, da sich je nach Material zwischen Grabplatte/Stein und der Scheibe bzw. auf der Abdeckung neuer Schmutz, Staub und andere Verunreinigungen bilden und somit nach kurzer Zeit die Betrachtungsmöglichkeit einschränken würde. So ist das Umsetzen und das Unterdachbringen der Grabplatten im Anschluss an die Überarbeitung die beste Lösung. Der hiesige Steinmetzbetrieb Madeia aus Soest wird die Restaurierung und die Umlagerung durchführen. Die drei Platten sollen im Rahmen einer denkmalrechtlichen Genehmigung gereinigt, aufgearbeitet und an der Ostseite der Sakristei untergestellt werden; dazu kommen Schilder/Infotafeln mit Hinweisen zu den Platten und zu den Hintergründen der so bestatteten Personen, um die Geschichte sichtbar zu machen und den Kirchhof als historischen Ort hervorzuheben.

Die Inschriften auf den Platten spiegeln einen Teil der Geschichte des Ortes Schwefe wider. Die älteste Platte stammt aus dem Jahr 1597/98. Auf ihr ist der Name von Johannes Krane eingraviert, der von 1568 an dreißig Jahre Pfarrer in Schwefe war und nachhaltige Spuren hinterlassen hat. So ließ er an der Südseite der Kirche ein Schulgebäude errichten, in dem die Kinder des Dorfes Lesen, Schreiben und Rechnen lernten. Er war auch verantwortlich für den Neubau des damaligen Pfarrhauses. Seine letzte Ruhestätte fand er im Chorraum der Kirche, eben unter jener Grabplatte, die nun restauriert wird. Sein Name ist auf der Grabplatte noch gut zu erkennen, das Wappen derer von Krane (der Kranich) allerdings weniger. Die noch vorhandenen Zeichen, Buchstaben und Gravuren sollen besser erkennbar gemacht werden, weitere Informationen sollen die Tafeln geben.

Die beiden anderen Grabplatten stammen aus dem Jahr 1718 und zeigen das Schicksal der Kinder der Pfarrersfamilie Hennecke. Damals war hier

in der Region die Krankheit Kinderblattern stark verbreitet, die zu einer hohen Sterblichkeit führte. Auch die zwei Mädchen und zwei Jungen der Familie Hennecke, alle im Alter zwischen vier und sieben Jahren, waren daran gestorben und wurden jeweils zu zweit unter diesen Platten bestattet. Die auf den Platten befindlichen Wappen derer von Hennecke und Rose sind nicht mehr gut zu erkennen. Diese und andere Informationen sollen auf den Infotafeln dargestellt und erklärt werden.

Die Finanzierung des Projektes geschieht über den Erlös des Heimatpreises, über die Spenden anlässlich der drei Vorträge von Alexander Baimann im September und Oktober 2022 zur Geschichte des Dorfes Schwefe und ihrer Kirche sowie über den Förderverein der St. Severin Kirche.

Herzlichen Glückwunsch an Alexander Baimann!

Statistik der Ev. Kirchengemeinde Niederbörde

	2018	2019	2020	2021	2022
Taufen	49	60	33	55	66
Bestattungen	98	94	85	86	88
Trauungen	20	11	3	8	10
Konfirmationen	60	50	38	43	46
Aufnahmen	4	11	0	5	2
Austritte	41	37	36	39	99



Gemeindefest 2023 in Borgeln

Ihr zweites gemeinsames Gemeindefest feiern die vier Kirchspiele der Ev. Kirchengemeinde Niederbörde Borgeln, Dinker, Schwefe und Welper am **4. Juni 2023** rund um Kirche und Gemeindehaus in Borgeln. Die Feierlichkeiten starten an diesem Tag mit einem **Familiengottesdienst um 11 Uhr**.

Im Anschluss daran werden den Besuchern Leckeres vom Grill, Reibekuchen, selbstgebackener Kuchen und Waffeln, Eis sowie kühle Getränke angeboten. Ein reichhaltiges Angebot wird dafür sorgen, dass Spiel und Spaß für die Kinder nicht zu kurz kommen.

Die Erwachsenen können miteinander ins Gespräch kommen und auch neue Menschen aus der Gemeinde kennenlernen. Weitere Aktionen, die sich momentan noch in der Planung befinden, sollen darüber hinaus zur Unterhaltung beitragen. Lassen Sie sich einfach überraschen!

Die vielen Akteure, die sich bereits jetzt schon um ein gutes Gelingen kümmern, möchten Sie alle zu diesem Fest einladen. Merken Sie sich deshalb bitte den Termin vor und beachten Sie weitere Informationen in der Tagespresse und den sozialen Medien.



Abend.Ma(h)l.Anders

Als die Jünger mit Jesus gemeinsam am Tisch saßen und er die berühmten Worte sprach: „Nehmt und esst...“, da feierten sie ein Festmahl, das Passahmahl.

Das wollen wir in diesem Jahr auch tun.
Gemeinsam essen und einen etwas anderen Gottesdienst feiern.

Jeder bringt eine Kleinigkeit mit –
um die Getränke kümmern wir uns.

Gründonnerstag, 06.04., 19:00 Uhr in der Dorfkirche Borgeln.

Gottesdienste im April 2023

Samstag, 01. April	10.30 Uhr	Taufgottesdienst St. Othmar Kirche Dinker
Sonntag, 02. April	15 Uhr	St. Othmar Kirche Dinker

Ostern 2023

Donnerstag, 06. April	19 Uhr	Agapemahl Ev. Dorfkirche Borgeln
Karfreitag, 07. April	15 Uhr	St. Albanus Kirche Welter
Karsamstag, 08. April	21 Uhr	Osternacht St. Severin Kirche Schwefe
Ostersonntag, 09. April	6 Uhr	Osternacht St. Albanus Kirche Welter
	10 Uhr	St. Othmar Kirche Dinker
Ostermontag, 10. April	10 Uhr	Ev. Dorfkirche Borgeln

Sonntag, 16. April	10 Uhr	St. Albanus Kirche Welter
Sonntag, 23. April	10 Uhr	St. Severin Kirche Schwefe
Sonntag, 30. April	10 Uhr	Ev. Dorfkirche Borgeln

Adressen der außerkirchlichen Gottesdienste:

- 01. Mai: Schützenhalle Dinker, Sängershof 9 in Dinker
- 29. Mai: Dinker Berg, Zufahrt vom Talweg zw. Kleiloh und Vellinghausen
- 29. Mai: Schützenplatz Westholz, Auf der Hofestatt 6 in Eineckerholsen

Gottesdienste im Mai 2023

Montag, 01. Mai	10 Uhr	Gottesdienst an der Schützenhalle Dinker
Sonntag, 07. Mai	15 Uhr	Ordination von Pfarrerin Valeria
Samstag, 13. Mai	10.30 Uhr	Taufgottesdienst
Sonntag, 14. Mai	10 Uhr	St. Severin Kirche Schwefe
Himmelfahrt, 18. Mai	10 Uhr	St. Albanus Kirche Welper
Sonntag, 21. Mai	10 Uhr	Ev. Dorfkirche Borgeln
Pfingstsonntag, 28. Mai	10 Uhr	St. Albanus Kirche Welper
Pfingstmontag, 29. Mai	10 Uhr	Gottesdienst am Dinker Berg
	11 Uhr	Gottesdienst im Westholz

Gottesdienste im Juni 2023

Sonntag, 04. Juni	11 Uhr	Gottesdienst zum Gemeindefest
Samstag, 10. Juni	10.30 Uhr	Taufgottesdienst
Sonntag, 11. Juni	10 Uhr	St. Albanus Kirche Welper
Samstag, 17. Juni	10.30 Uhr	Taufgottesdienst
Sonntag, 18. Juni	10 Uhr	St. Severin Kirche Schwefe
Sonntag, 25. Juni	10 Uhr	Sommerkirche in Dinker

Gottesdienste im Juli 2023

Sonntag, 02. Juli	10 Uhr	Sommerkirche in Welper
Samstag, 08. Juli	10.30 Uhr	Taufgottesdienst
Sonntag, 09. Juli	10 Uhr	Sommerkirche in Schwefe
Sonntag, 16. Juli	10 Uhr	Sommerkirche in Borgeln
Sonntag, 23. Juli	10 Uhr	Sommerkirche in Lippborg
Sonntag, 30. Juli	10 Uhr	Sommerkirche in Welper



Immer sonntags, immer um 10 Uhr, immer auf der Kirchwiese bei gutem Wetter.

25. Juni in Dinker
 02. Juli in Welper
 09. Juli in Schwefe
 16. Juli in Borgeln

23. Juli in Lippborg
 30. Juli in Welper
 06. August in Stocklarn

TERMINE

Konfirmationstermine 2023

Samstag, 19. August um 15 Uhr in der St. Othmar Kirche Dinker

Sonntag, 20. August um 10 Uhr in der St. Albanus Kirche Welper

Samstag, 26. August um 15 Uhr in der Severin Kirche Schwefe

Sonntag, 27. August um 10 Uhr in der Ev. Dorfkirche Borgeln

Jubelkonfirmationstermine 2023

Sonntag, 03. September um 14 Uhr in der St. Othmar Kirche Dinker

Sonntag, 10. September um 10 Uhr in der St. Severin Kirche Schwefe

Sonntag, 17. September um 10 Uhr in der Ev. Dorfkirche Borgeln

Sonntag, 17. September um 14 Uhr in der St. Albanus Kirche Welper

Kinderkirche Borgeln/Schwefe

Für alle Kinder von ca. 4-12 Jahren, samstags von 10 bis 12.30 Uhr in und um die Kirchen in Borgeln oder Schwefe

29. April 2023 in Borgeln: Gott ist wie ... ein Feiertag

12. August ab Schwefe: Kinderkirchen-Ausflug

Kinderkirche Dinker

Immer sonntags von 10 bis 11.30 Uhr im Alten Pastorat

30. April: Der gute Hirte

18. Juni: Der Sturm auf dem See





Kinderseite

aus der christlichen Kinderzeitschrift Benjamin

Jesus verspricht Hoffnung

Seit Jesus gestorben und auferstanden ist, sind merkwürdige Dinge passiert. Jetzt setzt sich Jesus sogar zu den Jüngern an den Tisch, verteilt Brot und isst mit ihnen. „Seid hoffnungsvoll“, sagt er. „Ich verspreche euch: Immer wenn ihr das Brot brecht und esst, bin ich bei euch.“ 40 Tage



nach Ostern führt Jesus seine Jünger hinaus auf einen Hügel. Er segnet sie. Dann verschwindet er vor ihren Augen. Die Jünger sehen nur noch eine Wolke am Himmel. Aber sie wissen, Gott ist ganz nah.

Ich habe die Feuerwehr angerufen – die haben meine Nummer gelöscht.

Ich habe beim Bäcker angerufen, aber da war nur die Mehlbox dran!

Ich habe ein Brötchen angerufen, aber es war belegt!

Ich habe einen Joghurt fallen lassen – er war nicht mehr haltbar.



Der verrückte Ballon

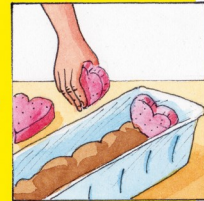
Erwärme und dehne einen Luftballon ein wenig. Dann steck vorsichtig einen Tischtennisball durch den Luftballonhals in den Ballon. Blase den Ballon auf und verknote ihn gut. Wirf ihn in die Luft und versuche, ihn zu fangen. Gar nicht so einfach, was?

Herzkuchen für Mama und Papa

Mische einen Sandkuchenteig mit pinker Lebensmittelfarbe. Backe den Kuchen, lass ihn abkühlen und stürze ihn aus der Form. Dann bereite einen



Schoko-Rührkuchenteig zu. Fülle die Hälfte der neu vorbereiteten



Kastenform damit. Schneide den pinken Kuchen in Scheiben und steche Herzen aus. Setze diese dicht an dicht in den Teig. Fülle die Form



mit dem Rest des Schokoteigs auf. Backe den Kuchen im Ofen fertig.

Mehr von Benjamin ...

der christlichen Zeitschrift für Kinder von 5 bis 10 Jahren: hallo-benjamin.de

Der schnellste Weg zu einem Benjamin-Jahresabonnement (12 Ausgaben für 39,60 Euro inkl. Versand):

Hotline: 0711 60100-30 oder E-Mail: abo@hallo-benjamin.de



Die Evangelische Frauenhilfe Schwefe hat sich aufgelöst

Über einhundert Jahre Dienst am Nächsten

Im Dezember 2022 endete eine 111 Jahre alte Tradition. Die Mitglieder der Evangelischen Frauenhilfe Schwefe entschlossen sich schweren Herzens dazu, die Ortsgruppe aufgrund des fehlenden Nachwuchses und des hohen Alters der Mitglieder aufzulösen. Im Rahmen einer würdigen Veranstaltung mit Pfarrer Herzog fand am 6. Dezember das letzte Treffen im Gemeindehaus in Schwefe statt. Dabei erinnerten sich die Frauen aus den Dörfern Einecke, Eineckerholsen, Ehningens, Enkesen, Merklingsen, Schwefe und Paradiese an die vielen interessanten Gespräche, Projekte und Ausflüge, die sie hier erlebt haben. Auch soll der Weltgebetstag nicht unerwähnt bleiben, den die Frauenhilfe mit ausgerichtet hat.

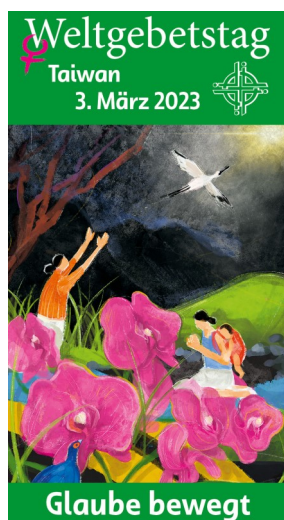
Gegründet im Jahr 1911, wie die alte Urkunde im Gemeindehaus mit der persönlichen Unterschrift der Kaiserin Auguste Victoria beweist, hat die Frauenhilfe in Schwefe über hundert Jahre hinweg verschiedene Generationen miteinander ins Gespräch gebracht und für soziale Projekte geworben. Im Mittelpunkt stand stets das gesellige Beisammensein, das mit Gebet und Gesang verbunden war und früher abwechselnd in den sieben Dörfern des Bezirks stattfand.



Die Evangelische Frauenhilfe Schwefe, die in den Dörfern liebevoll nur Frauenverein genannt wurde, hat die Kirchengemeinde zweifelsfrei über viele Jahre hinweg wesentlich geprägt.

Es bleibt daher zum Abschluss vor allem eins, nämlich Danke zu sagen, allen Mitgliedern und vor allem dem Leitungsteam um Magdalena Woesthoff, Elke Colmsee und Elke Voßkamp für ihren engagierten und herzlichen Einsatz. Die Evangelische Frauenhilfe Schwefe wird durch die vielen Spuren, die sie hinterlassen hat, in der Kirchengemeinde lebendig bleiben.

Ökumenischer Weltgebetstag 2023



Der ökumenische Weltgebetstag der Frauen am Freitag, 3. März, wurde in unserer Gemeinde in der St.-Bernhard-Kirche in Welper gefeiert. Vorbereitet wurde er von den Frauen aus Taiwan. Unter dem Leitwort „Glaube bewegt“ erhielten die vielen Besucherinnen an diesem Tag wichtige Informationen zur Politik und Gesellschaft dieses Inselstaates im Pazifik nahe China und mit China im Konflikt. Die Frauen aus Taiwan wollten für das eintreten, was ihnen und uns wertvoll ist: Demokratie, Frieden, Meinungsfreiheit, Menschenrechte, Begegnung auf Augenhöhe. Uns luden sie dazu ein, daran zu glauben, dass wir die Welt zum Positiven verändern

können. Denn: Glaube bewegt! Im Mittelpunkt ihrer Überlegungen stand der Epheserbrief: „Ich habe von eurem Glauben gehört“ (Eph 1,15-19). Mit wunderschönen Liedern wurde der Gottesdienst, den Frauen der katholischen St. Maria-Gemeinde in Welper durchführten, untermalt. Dafür bedanken wir uns ganz herzlich. Im Anschluss daran nahmen viele Frauen die Einladung zum geselligen Beisammensein im Bernhard-Haus gerne an, um noch einige Zeit miteinander verbringen zu können.

Der Nachtgesang der Glocken

„Und horch, klang es da nicht wie Engelsgesang, zartes leises Glockenläuten.“

Auch in diesem Winter war in den Bezirken Schwefe und Borgeln wieder der Nachtgesang der Glocken zu hören. An allen Adventssonntagen, in Schwefe bis zum Sonntag Epiphantias, haben sich Menschen in die beiden alten Kirchtürme begeben, um per Hand die Glocken zu läuten. Je nach Vorrichtung und Glockenzahl können ganz verschiedene Melodien gespielt werden. Aber auch die Technik des Beierns ist unterschiedlich. In Borgeln werden die Glocken mit Hämmern angeschlagen, wie es viele Jahrhunderte in der Börde Brauch war. In Schwefe werden die Glockenklöppel mit Seilen eingespannt und mit Zugkraft in Bewegung versetzt.

Das Beiern hat in dieser Region eine alte Tradition. In Schwefe kann es sogar bis ins 16. Jahrhundert schriftlich zurückverfolgt werden. Umso schöner ist es, dass sich immer wieder junge Menschen finden, die Interesse daran haben, die Glocken zu läuten. Dieses Jahr haben sich in



Schwefe mit Henry Dahlhoff, Niklas Deimann und Felix Hartmann drei Jugendliche gefunden, die mit viel Freude und Geschick den Glocken die schönsten Melodien entlockt haben. Sie wurden durch Friedel Colmsee, Malte Weber und Alexander Baimann geschult. In Borgeln leitet und organisiert das Beiern Karl Varnholt, der zusammen mit unterschiedlichen Konfirmanden aus der Niederbörde den Nachtgesang der Glocken erklingen lässt.

Zurück geht das Adventsläuten auf die Legende einer Nonne des Klosters Paradiese, die sich in den dunklen Wäldern verlaufen hat und durch das Läuten der Schwefer Kirchenglocke vor dem Kältetod gerettet wurde. Sie soll als Dank den Nachtgesang in Borgeln, Ostönnen und Schwefe gestiftet haben.

Damit die alte Tradition nicht vergessen wird, ist angedacht, dieses Jahr an verschiedenen Orten der Börde an einem Sommertag zu beiern. Planungen dazu laufen. Bitte beachten Sie aktuelle Mitteilungen. Die „Glöckner“ von Borgeln und Schwefe werden aber auf jeden Fall daran teilnehmen.

Bella Cantate startet wieder durch!

Nach fast dreijähriger Zwangspause freut sich der Chor Bella Cantate unter Leitung von Michaela Horstmann, endlich wieder zu proben und noch viel mehr, endlich auch wieder auftreten zu dürfen.

Am **14. Mai 2023 um 17.30 Uhr** laden wir zum Konzert mit neuen und alten Stücken aus geistlicher und weltlicher Literatur in die **St. Albanus Kirche in Welter** ein. Begleitet werden wir von Georg Twittenhoff an der Orgel und von Ilona Reiser am Piano.

Geplant ist eine Dauer von ca. einer Stunde. Eintritt wird, wie bei Bella Cantate üblich, nicht verlangt. Über eine Spende am Ausgang, deren Verwendung im Rahmen des Konzertes erklärt wird, würde sich der Chor sehr freuen.

Michael Thonemann



Wir sagen danke!

- allen Organisatoren und Akteuren, die sich liebevoll und mit großem Engagement um die Durchführung der Krippenspiele in unseren Kirchspielen am Heiligabend gekümmert haben. Mit sehr gut besuchten Gottesdiensten und vielen positiven Rückmeldungen wurde dieser Einsatz anerkannt.

- den Musikern Georg Twittenhoff sowie Wendy, Lea und Ben Daelmann, die die Besucher beim Adventskonzert in der Dorfkirche in Borgeln am 09. Dezember 2022 mit den Klängen von Orgel, Harfe und Geige geradezu verzauberten.

- allen Mitwirkenden beim Gottesdienst zum Thema „Gesang und mehr“ am 18. Dezember 2022 in Welver. Wunderbare Texte zum Schmunzeln und zum Nachdenken sowie adventliche Lieder zum Mitsingen erfreuten die vielen Besucher und versetzten sie in eine weihnachtliche Stimmung.

- dem Posaunenchor Borgeln, der nach coronabedingter Pause das Kurrendblasen wieder aufgenommen hat und die Zuhörer an verschiedenen Stationen erfreuen konnte.

- allen, die sich bei der Adventsaktion am 1. Advent in der St. Severin Kirche in Schwefe eingebracht und mit ihren Darbietungen zahlreiche Besucher erfreut haben: dem Förderverein, der Gruppe Kontrapunkt, dem Organisten und dem Posaunenchor Borgeln.

- allen Ehrenamtlichen, die immer wieder bereit waren, bei den Renovierungsarbeiten in der St. Albanus & Cyriacus-Kirche zu unterstützen.

- den vielen Spendern, die die Weihnachtspäckchenaktion der Soester Tafel unterstützt haben. Bereits beim Abholen der Spenden freuten sich die Mitarbeiter der Soester Tafel über die enorme Bereitschaft unserer Gemeindeglieder, auch an Menschen zu denken, denen es in dieser nicht ganz einfachen Zeit nicht so gut geht.

- Annegret Schlotmann für ihr Engagement bei der Erstellung der Bewerbungsunterlagen für den Klimaschutzpreis und für ihren steten Einsatz bei der Umsetzung der naturnahen Gestaltung des Pfarrgartens in Dinker.

- den zahlreichen Spendern, die sich an der Brockensammlung für die Bodelschwingh'sche Stiftung in Bethel beteiligt haben. Es wurden 7.900 kg Kleidung abgegeben.

- dem Unterstützerteam unserer ukrainischen Gäste, das immer da ist, wenn es gebraucht wird.

- allen ehrenamtlichen Helfern, die uns bei den Feierlichkeiten zur Verabschiedung von Pfarrer Werner Vedder tatkräftig unterstützt haben.

- den ukrainischen Gästen, die in liebevoller Heimarbeit zahlreiche Freundschaftsbänder für den Friedensgottesdienst am 24. Februar 2023 in der St. Othmar-Kirche in Dinker erstellt haben.

- auch allen Ehrenamtlichen in den Gruppen und Kreisen, die sich stets eigenständig und aufrichtig für die Belange unserer Evangelischen Kirchengemeinde Niederbörde einsetzen sowie auch allen, die außerhalb der Gruppen ehrenamtliche Dienste bedingungslos und zuverlässig übernehmen, wie bspw. die Verteiler der Gemeindebriefe.

*Aus dem Kirchbuch der Ev. Kirchengemeinde Niederbörde
Dezember 2022 bis März 2023*

Taufen



Aus datenschutzrechtlichen Gründen sind die Kirchbucheintragungen
in der Onlineversion unseres Gemeindebriefes nicht einsehbar.
Wir danken für Ihr Verständnis.

RÖMER 8,35

Was kann uns scheiden
von der **Liebe Christi?** »

Monatsspruch **MÄRZ 2023**



In ehrenvoller Erinnerung.

Irmgard Klagges, geb. Dörendahl

10.04.1928-11.02.2023

Als Gott sah, dass der Weg zu lang, der Hügel zu steil und
das Atmen zu schwer wurde, legte er den Arm um sie und
sprach: „Komm heim!“

Bestattungen im Kirchspiel Borgeln

Aus datenschutzrechtlichen Gründen sind die
Kirchbucheintragungen in der Onlineversion unseres
Gemeindebriefes nicht einsehbar.
Wir danken für Ihr Verständnis.



Bestattungen im Kirchspiel Dinker



Bestattungen im Kirchspiel Schwefe



Bestattungen im Kirchspiel Welper



Pfarrer Andreas Christian Herzog

Zum Vulting 13a in 59514 Welper-Schwefe

Tel. 02921-3494461

E-Mail: andreas.herzog@ekvw.de



Pfarrer Karl-Heinz Klapetz

Im Hagen 33 in 59514 Welper

Tel. 02384-780

E-Mail: karl-heinz.klapetz@ekvw.de



Pfarrerinnen Valeria Danckwerth

Helle 8 in 59494 Soest

Tel. 0170-2428789

E-Mail: valeria.danckwerth@ekvw.de



Gemeindebüro der Ev. Kirchengemeinde Niederbörde

Reiherstr. 14 in 59515 Welper

Tel. 02384-3386

Gemeindesekretärin Helga Kruse, **Gemeindesekretär** Jürgen Eickhoff

Öffnungszeiten: Di/Do/Fr: 10-12.30 Uhr & Di 16-17.30 Uhr

E-Mail: gemeindebuero.niederboerde@evkirche-so-ar.de

Im Internet: www.kirchengemeinde-niederboerde.de



Spendenkonto der Ev. Kirchengemeinde Niederbörde:

Sparkasse Hellweg-Lippe, DE24 4145 0075 0073 0008 95

Presbyterium

Friedrich Schulze zur Wiesch
(Tel. 02384-1866)
Pfr. Andreas Herzog
(Tel. 02921-3494461)

Kirchmeisterinnen

Irmhild Hansen
(Tel. 02384-3577)
Silja Kranepuhl
(Tel. 02384-530076)

Jugendkirche Soest

Ostenhellweg 6
59494 Soest
Tel. 02921-3479743
www.jugendkirche-soest.de

Pfarrer Konrad Schrieder

Altenheimseelsorge
Dambergskamp 62
59071 Hamm-Werries
Tel. 02381-371153
E-Mail: konrad.schrieder@web.de

Kindergärten in der Ev. Kirchengemeinde Niederbörde

Kindergarten Burgelon, Leitung Arne Greiß

Bördestraße 74, 59514 Welter-Borgeln, Tel. 02921-8723
E-Mail: burgelon.borgeln@kindergartenverbund.de
Förderverein Volksbank Hellweg, DE82 4146 0116 3190 6227 00

Ev. Severin Kindergarten, Leitung Christine Trost

Zum Spielplatz 8, 59514 Welter-Schwefe, Tel. 02921-62799
E-Mail: severin.schwefe@kindergartenverbund.de
Förderverein Sparkasse Hellweg-Lippe, DE62 4145 0075 0005 0045 69

St. Othmar Kindergarten, Leitung Anette Vedder

Feldstr. 2, 59514 Welter-Dinker, Tel. 02384-1315
E-Mail: othmar.dinker@kindergartenverbund.de
Förderverein Sparkasse Hellweg-Lippe, DE 74 4145 0075 0073 0015 47

Ev. Kindergarten Schilfkorb, Leitung Susanne Staudt

Reiherstr. 9, 59514 Welter, Tel. 02384-875,
E-Mail: schilfkorb.welter@kindergartenverbund.de
Förderverein Volksbank Hellweg, DE54 4146 0116 4109 9473 00

Gruppen, Termine und Ansprechpartner in der Niederbörde

Besuchsdienste

Niederbörde/Welver	Nach Absprache	Maren Sprenger über Gemeindebüro
Borgeln/Schwefe	Nach Absprache	Karl-Heinz Klapetz 02384-780
Dinker	Nach Absprache	Karl-Heinz Klapetz 02384-780

Bezirksausschüsse

Borgeln	Nach Absprache	Irmhild Hansen 02384-3577
Dinker	Nach Absprache	Ina Oxenfarth 0151-17663348
Schwefe	Nach Absprache	Wilfried Eickhoff 02928-1346
Welver	Nach Absprache	Andrea Schulze-Kettermann 02384-3658

Erwachsenenkreise

Erwachsenentreff Niederbörde	Nach Absprache	Ulrike Winkler 02384-3154
Bibel am Freitag Gebetskreis Borgeln	Jeden 1. Freitag im Monat um 20 Uhr	Volker Ziese 02921-80429
Männerdienst Borgeln	Vierzehntägig dienstags	Martin Willebrandt 02921-8855
AK Anderer Gottes- dienst Dinker	Nach Absprache	Sabine Riddermann 02384-9807351
Abendkreis u. Männer- runde Schwefe	Nach Absprache	Karl-Günther Wiemer 02921-9432003

Fördervereine

Förderverein Borgeln	Nach Absprache	Andreas Herzog 02921-3494461
Kirchbau-Förderverein Dinker	Nach Absprache	Wolfgang Hilger 02384-54262
Förderverein St. Severin Schwefe	Nach Absprache	Eric Tankink 02921-61460

Frauenhilfen

Frauenhilfe Borgeln	26.4., 10.5., 24.5., 7.6., 21.6. um 14.30 Uhr	Waltraud Loer 02384-2722
Frauenhilfe Dinker	Jeden 1. Mittwoch im Monat um 14.30 Uhr	Ilse Schmidt 02384-4570020
Frauenhilfe Klotingen/Flerke	Jeden 2. Mittwoch im Monat um 14.30 Uhr	Petra Homm-Rakowski 02384-941899
Frauenhilfe Norddinker	Jeden 1. Mittwoch im Monat um 14.30 Uhr	Annette Hartleif 02384-2874
Frauenhilfe Vellinghausen/Eilmsen	Jeden 1. Mittwoch im Monat um 14.30 Uhr	Anette Göppentin 02388-2900
Frauenhilfe Welver/ Recklingsen	Jeden 1. Mittwoch im Monat um 14.30 Uhr	Christel Ashege 02384-2755
Frauenhilfe Abendkreis „frauentreff“ Welver	Nach Absprache	Hildesuse Sommerfeld 02384-2035

Frühstücksgruppen

Gemeindefrühstück Niederbörde in Welver	Jeden letzten Mittwoch im Monat ab 9.30 Uhr	Karin Hawlicka 02384-424366
Seniorenfrühstück Schwefe	19.4., 17.5., 14.6., 12.7. um 9 Uhr	Irmhild Kipp 02928-267

34 Gruppen - Termine - Ansprechpartner

Kinder- und Jugendgruppen

Offene Tür Niederbörde	Jeden 1. Sonntag im Monat um 16.30 Uhr	Alexa Schönfeldt 0160-98160994
Kinderkirche Borgeln/Schwefe	29.4. um 10-12.30 Uhr	Tamara Deimann 02921-3501789
Krabbelgruppe Borgeln	Vierzehntägig dienstags	Eileen Reinecke 0171-5248627
Jungschar Dinker	Letzter Mittwoch im Monat 16-17.30 Uhr	Linda Schütz lindaschlotmann@gmx.de
Kinderkirche Dinker	30.4. u. 18.6. um 10-11.30 Uhr	Claudia Hartleif 02384-941830
Krabbelgruppe Dinker	Dienstags 9-11 Uhr	Eva Schubert 0152-53694751

Musikgruppen

Chor Bella Cantate Niederbörde	Montags um 20 Uhr	Daniel Wiest 02384-9417470
Posaunenchor Borgeln	Mittwochs 19 Uhr Anfän- ger, 19.30 Uhr Chor	Otfried Stricker 02921-82807
Flötenanfänger Dinker	Montags 17-18 Uhr	Frederike Kuckelmann 0170-2818854
Flötenchor Dinker	Montags um 18 Uhr	Marlies Hündlings 02384-5610
Posaunenchor Dinker	Dienstags um 19.30 Uhr	Bernd Kipry 02384-1794
KontraPunkt. Schwefe	Jeden 2. und 4. Freitag im Monat um 20 Uhr	Georg Twittenhoff 02921-63266
Posaunenchor Welter	Mittwochs um 18.30 Uhr	Guido Korte 02384-5648

Öffentlichkeitsarbeit

AK Öffentlichkeits- arbeit Niederbörde	Nach Absprache	Karl-Heinz Klapetz 02384-780
--	----------------	---------------------------------



Foto: Wodicka

» Jesus Christus spricht:
Liebt eure Feinde und **betet** für die,
 die euch verfolgen, damit ihr **Kinder**
 eures Vaters im **Himmel** werdet.

MATTHÄUS 5,44-45

Monatsspruch JULI 2023

Impressum

Der Gemeindebrief wird herausgegeben von der Evangelischen Kirchengemeinde Niederbörde, Reiherstraße 14, 59514 Welver und erscheint dreimal jährlich.

Kontakt: Gemeindebüro (siehe Seite 30)

Redaktionsteam:

Alexander Baimann, Volker Bake, Pfrin. Valeria Danckwerth, Jürgen Eickhoff, Wilfried Eickhoff, Irmhild Hansen, Pfr. Andreas Herzog, Elke Holthoff, Josef Holthoff, Pfr. Karl-Heinz Klapetz (V.i.S.d.P), Silja Kranepuhl, Helga Kruse, Beatrix Noebe-Klapetz, Ute Mijac, Silke Osterhoff, Friedrich Schulze zur Wiesch, Christa Steffens, Margarethe Wiemer, Martin Willebrandt, Ulrike Winkler.

Druck: Gemeindebrief-
druckerei, Groß Oesingen
Auflage: 4.100 Exemplare



GBD

www.blauer-engel.de/uz195

Dieses Produkt **Dachs** schont die Ressourcen.
 Emissions- und schadstoffarm auf
 100% Altpapier gedruckt.
www.GemeindebriefDruckerei.de



Gotteshäuser der Ev. Kirchengemeinde Niederbörde

Ev. Dorfkirche Borgeln



Pfarrweg 9 in 59514 Welter-Borgeln

Gemeindehaus Haus am Weg, Pfarrweg 5 in Borgeln

Küsterdienst Ute Mijac, Tel. 02921-9107290

Förderverein SPK Hellweg-Lippe, DE89 4145 0075 0071 0420 71

Friedhof Karsten Schlak, Tel. 0160-3503666

Kapelle St. Antonius Stocklarn



Stocklarn Str. 1a in 59514 Welter-Stocklarn

Küsterdienst Annika Schönfeld, Tel. 02527-947702

Förderverein Volksbank Hellweg, DE30 4146 0116 2415 1583 00

Friedhof Karsten Schlak, Tel. 0160-3503666

St. Severin Schwefe



Zum Vulting 15 in 59514 Welter-Schwefe

Gemeindehaus Zum Vulting 15 in Schwefe

Küsterdienst Wilfried Eickhoff, Tel. 02928-1346

Förderverein SPK Hellweg-Lippe, DE88 4145 0075 0002 0081 59

Friedhof Erich Krabbe, Tel. 02921-60576

St. Othmar Dinker



Kirchplatz 13a in 59514 Welter-Dinker

Gemeindehaus Altes Pastorat, Kirchplatz 13 in Dinker

Küsterdienst Ulla Schulze zur Wiesch, Tel. 02384-1866

Kirchbauverein SPK Hellweg-Lippe, DE34 4145 0075 0073 0019 76

Friedhof Hans Wilms, Tel. 02384-1271

St. Jakobi Lippborg



Alte Beckumer Str. 2 in 59510 Lippetal-Lippborg

Küsterdienst über Gemeindebüro Welter, Tel. 02384-3386

Kirchbauverein SPK Hellweg-Lippe, DE34 4145 0075 0073 0019 76

St. Albanus & Cyriacus Welter



Klosterhof 15 in 59514 Welter

Gemeindehaus Reiherstraße 14 in Welter

Küsterin Astrid Aust, Tel. 02384-3432

Kirchbauverein SPK Hellweg-Lippe, DE41 4145 0075 0070 0088 18

Friedhof Heinz Jürgen Daske, Tel. 0170-6319600